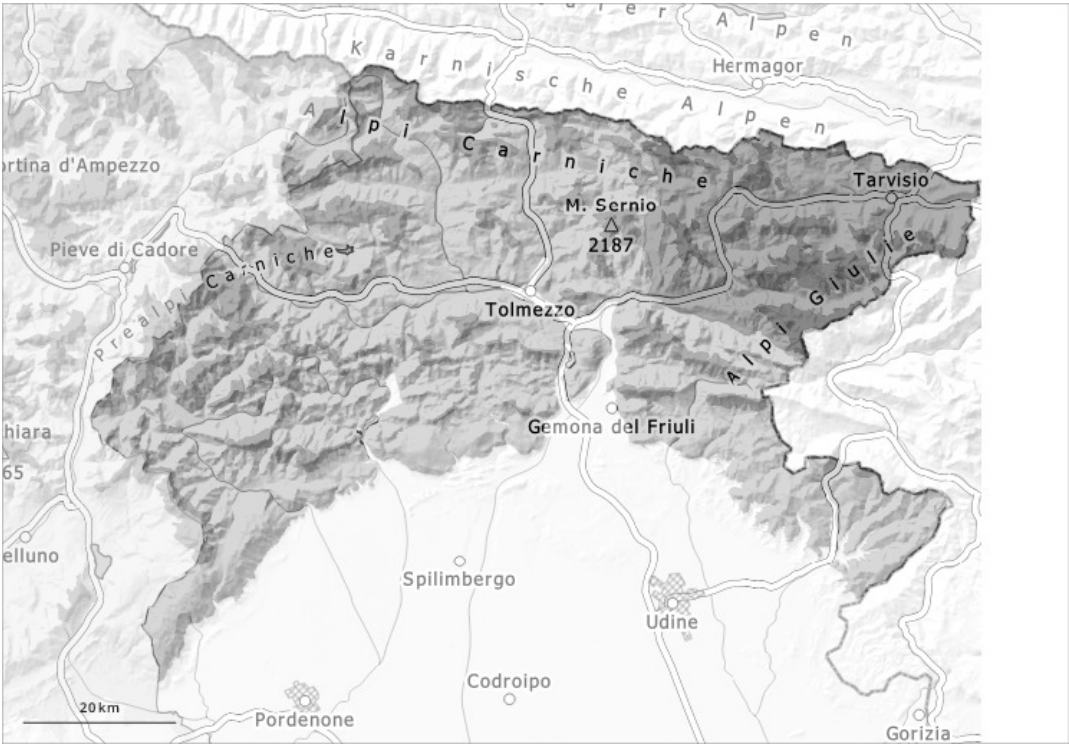


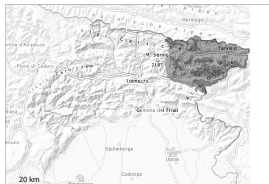
Gefahrenstufe 4 - Groß



Waldgrenze

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Samstag, den 15.03.2025



Neuschnee



Tribschnee



Neuschnee



Waldgrenze



Waldgrenze



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **viele**

Lawinengröße: **sehr groß**

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **viele**

Lawinengröße: **sehr groß**

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**

Unerwartet viel Neuschnee: Es fielen bis zu 80 cm Schnee.

In diesen Gebieten ist die Lawinengefahr "groß" (Stufe 4). Für Touren sind die Verhältnisse sehr gefährlich.

Mit dem intensiven Schneefall sind jederzeit weiterhin spontane Lawinen möglich, auch sehr große. Die Gefahrenstellen sind weit verbreitet und bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen. Lawinen können in tiefen Schichten anreißen. Lawinen können an vielen Stellen mit geringer Belastung ausgelöst werden.

Schneedecke

Der viele Neuschnee sowie die mit dem teils starken Wind entstandenen Tribschneeansammlungen bleiben sehr störanfällig.

In der Schneedecke sind Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Verbreitet intensiver Niederschlag. Der Wind bläst zeitweise mäßig.

Wir empfehlen das neustmögliche Lawinenbulletin zu konsultieren.



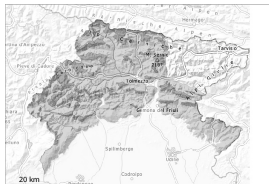
Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Waldgrenze

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Samstag, den 15.03.2025



Neuschnee



Tribschnee



Neuschnee



Waldgrenze



Tribschnee



Waldgrenze



Tribschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**

Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Verbreitet Wind und Neuschnee.

In den Hauptniederschlagsgebieten sind die Gefahrenstellen häufiger.

Neu- und Tribschnee müssen vorsichtig beurteilt werden. Vor allem in den Hauptniederschlagsgebieten sind große bis sehr große Lawinen möglich. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Felswandfüßen und hinter Geländekanten sowie in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Sie sind zahlreich und bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen. Lawinen können in tiefen Schichten anreißen.

Die Lawinen können mit geringer Belastung ausgelöst werden.

Schneedecke

Mit Neuschnee und Wind entstanden weitere Tribschneeansammlungen. Die Tribschneeansammlungen sind schlecht mit dem Altschnee verbunden.

In der Schneedecke sind Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Verbreitet intensiver Niederschlag. Der Wind bläst zeitweise mäßig.

Wir empfehlen das neustmögliche Lawinenbulletin zu konsultieren.

